PFLEGE
WEGWEISER
NRW
Für Pflegebedürftige
und Angehörige

Die Gesundheitsversorgung wird immer digitaler. Beispiele sind die elektronische Patientenakte (ePA), das E-Rezept oder Gesundheits-Apps. Wer diese Angebote versteht, kann viele Vorteile nutzen. Dafür braucht es gute und verlässliche Informationen. Im Internet gibt es jedoch sehr viele Gesundheitsinfos – und nicht alle sind seriös.

Wer **seriöse Gesundheitsinformationen** sucht, braucht eine klare Orientierung. Zwei Angebote helfen dabei: Direkte Beratung und verlässliche Informationen für Verbraucher:innen gibt es bei den Verbraucherzentralen [externer Link]. Die BAGSO richtet sich mit Ihrer neuen Seite Digital+Vital [externer Link] vor allem an Menschen und Organisationen, die ältere Menschen im Umgang mit digitalen Gesundheitsangeboten begleiten.

Welche Informationen finde ich bei der Verbraucherzentrale?

Die **Verbraucherzentralen** bieten eine Internetseite für alle, die Gesundheitsinfos im Netz [externer Link] sicher nutzen möchten. Die Seite zeigt zunächst die Vorteile von Online-Gesundheitsinfos, geht aber auch auf die Risiken ein. Nutzeri:nnen erfahren, worauf sie achten müssen, um verlässliche Inhalte zu finden.

Außerdem erklärt die Seite, wie soziale Netzwerke gegen Falschinformationen vorgehen und welche Behörden den Gesundheitsbereich im Internet überwachen. Wer problematische Inhalte entdeckt, erhält klare Hinweise, wie er damit umgehen kann. Eine **Checkliste mit neun Punkten** hilft dabei, Online-Informationen zu Symptomen richtig einzuschätzen. Zusätzlich gibt es eine **Liste verlässlicher Quellen**, die seriöse Gesundheitsinformationen bieten.

Wie unterstützt die BAGSO mit Digital+Vital?

Die **BAGSO** – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen – bietet mit Digital+Vital [externer Link] eine **Internetseite speziell für Organisationen und Initiativen**. Sie unterstützt Menschen, die ältere Personen beim Einstieg in digitale Gesundheitsangebote begleiten. Die Seite erklärt digitale Gesundheitsanwendungen wie die elektronische Patientenakte oder das E-Rezept. Sie verlinkt außerdem auf **sichere Quellen**, zum Beispiel vom Bundesgesundheitsministerium oder der Gematik. Bald kommen Schritt-für-Schritt-Anleitungen, einfache Tipps und „Train-the-Trainer“-Material dazu. Auch andere Interessierte können die Seite nutzen – unabhängig vom Alter.
